



MÜTTER- UND  
VÄTERBERATUNG  
KANTON BERN

JAHRESBERICHT 2025



|                            |    |
|----------------------------|----|
| Vorwort                    | 3  |
| Das sind wir               | 4  |
| Unsere Beratungen          | 6  |
| Wir in Zahlen              | 8  |
| Weitere Angebote in Zahlen | 10 |
| Jahresrechnung 2025        | 12 |
| Kontakt                    | 16 |

### Impressum

**Konzept, Redaktion**  
Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

**Text, Übersetzung, Korrektorat**  
Textsinn, Petra Cupelin  
Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

**Grafisches Konzept,  
Illustration und Realisation**  
Etagé Est GmbH

**Druck**  
merkur medien ag

**Bilder**  
Stefan Marthaler Fotografie Bern (S. 4)  
iStock





# Innovativ, lebensnah, zugänglich – unser Jahr im Rückblick

Liebe Leserin, lieber Leser

Technologischen Fortschritt nutzen, um mehr Zeit für die Familien zu haben: 2025 stand für uns im Zeichen digitaler Neuerungen. Eine neue Software ermöglicht künftig eine strukturierte und effiziente Fallführung. Die Inbetriebnahme erfolgt im Jahr 2026. Im Dezember ging das aktualisierte Terminbuchungssystem online. Neu können Mitarbeitende ihre Beratungsfenster selbst pflegen. Eltern erhalten SMS-Erinnerungen und automatisch eine Information, wenn Plätze auf Wartelisten von Gruppenangeboten frei werden. Auch die interne Zeiterfassung wurde modernisiert.

Im 2026 wird das Recht auf gewaltfreie Erziehung in Kraft treten. Damit erhalten die Kantone den Auftrag, Angebote für Eltern zu erarbeiten, die sich diesem Recht widmen. Zusammen mit Kinderschutz Schweiz haben wir ein Gruppenangebot aufgebaut und erfolgreich als Pilot lanciert. Das neue Gesetz ist ein wichtiger Schritt. Umso erfreulicher, dass zusätzliche Mittel für die mehrmalige Durchführung im Jahr 2026 bewilligt wurden.

Ein Imagefilm in 18 Sprachen hilft, Hürden abzubauen und unser Angebot fremdsprachigen Familien leicht verständlich zu vermitteln. Lesen Sie mehr über unser Engagement auf den nächsten Seiten.

Freundliche Grüsse

Sarah Gabi Schönenberger  
Präsidentin

Esther Christen  
Geschäftsführerin

# Gemeinsam engagiert für starke Familien

## Vorstand

### Präsidentin

**Sarah Gabi Schönenberger**, Grossrätin SP,  
Mitglied Bildungskommission (BIK), Mitglied  
Kommission für Staats- und Aussenpolitik  
(SAK), Juristin, Lehrerin

### Vizepräsident

**Stefan Bütikofer**, Grossrat SP, Gemeinderat,  
Gymnasiallehrer

**Jan Beck**, HR Manager Aldi Schweiz

**Kurt Berger**, Leiter Sozialdienst Spiez,  
Vertreter BKSE

**Rabea Bernini**, Juristin Rechtsdienst SRK,  
dipl. NPO- und Verbandsmanagerin

**Claudine Esseiva**, PR-Expertin, Grossrätin,  
Vize-Präsidentin Berner Heimatschutz, Stiftungs-  
präsidentin Klinik Wysshölzli, Verwaltungsrätin  
Ganic Partners

## Geschäftsleitung

**Esther Christen**, Geschäftsführerin

**Iris Luginbühl**, Leiterin Dienstleistungen

**Barbara Schär**, Leiterin Personal und Finanzen



Wir und unsere Kolleg:innen sind für Sie da!

Unsere Organisation

Rund 80 Berater:innen standen im letzten Jahr täglich in Kontakt mit Eltern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern. Insgesamt arbeiten 170 Mitarbeitende und 39 Ehrenamtliche vor und hinter den Kulissen Hand in Hand. Wir danken allen für den grossen Einsatz und die beherzte Teamarbeit.



mvb-be.ch  
> Menschen bei der MVB

| Funktion                                 | BG    | MA  |
|------------------------------------------|-------|-----|
| Kader                                    | 545%  | 8   |
| Stab Betrieb                             | 320%  | 8   |
| Stab Projekte                            | 155%  | 4   |
| Administration                           | 130%  | 2   |
| Berater:innen Frühe Kindheit             | 4115% | 79  |
| Brückenbauerinnen                        |       | 47  |
| Reinigung                                |       | 22  |
| Total Stellenprozente und Mitarbeitende* | 5265% | 170 |

Freiwillige Mitarbeitende 39

\*Stand: 31. Dezember 2025

Finanzierung durch Kanton, Mitglieder und Spenden

Unsere Leistungen werden vom Kanton Bern finanziert. Als Verein leben wir zudem vom finanziellen Engagement unserer Mitglieder sowie von Spenden. Dank diesen Beiträgen können wir beispielsweise unsere rund 200 Beratungsstellen in den Gemeinden mit Spielsachen und Büchern ausstatten – so bieten unsere Räume Abwechslung und Unterhaltung für Klein und Gross.

Vielen Dank, mit Ihrem Engagement machen Sie vieles möglich!

Wir dürfen auf die Unterstützung von 431 Mitgliedern zählen, davon 187 Einzelmitglieder und 244 Institutionen sowie Organisationen.



mvb-be.ch > Über uns  
> Mitglied werden, aktuelle Mitglieder

31 Spender:innen haben unsere Arbeit 2025 mit insgesamt CHF 13 551.97 mitgetragen.



mvb-be.ch > Über uns  
> Spenden

# Gemeinsam wachsen im Familienalltag

Mit dem Gruppenangebot «Gewaltfrei erziehen», dem Engagement am Vorschulanlass im Berner Seeland und den Beratungen im Bundesasylzentrum Ziegler stärkt die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern Eltern in unterschiedlichen Lebenslagen – praxisnah, präventiv und kultursensibel.

In der Schweiz erlebt fast die Hälfte der Kinder physische oder psychische Gewalt – besonders in der frühen Kindheit. Gewalt ist nachweislich ein erheblicher Risikofaktor für ihre Entwicklung. Die gewaltfreie Erziehung soll 2026 im Schweizer Zivilgesetzbuch verankert werden. Das ist ein wichtiges Signal. Doch ein gesetzlicher Rahmen allein reicht nicht aus. Es braucht Sensibilisierung und Möglichkeiten für Eltern, unter Anleitung von Fachpersonen eine gewaltfreie Erziehungspraxis zu entwickeln.

## Reflexion des eigenen Erziehungsstils

Vor diesem Hintergrund lancierten die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern und Kinderschutz Schweiz 2025 das Gruppenangebot «Gewaltfrei erziehen – Gemeinsam wachsen». Wann beginnt Gewalt, welche Folgen hat sie? Wie beeinflussen eigene Werte das Erziehungsverhalten, und wie gelingt ein gewaltfreier Familienalltag? Mit diesen und weiteren Fragen konnten sich die interessierten Eltern auseinandersetzen.

Nach einem erfolgreichen Pilot wird dieser ab 2026 als dreiteiliger Workshop fortgesetzt. Er richtet sich an Eltern, die ihre Kommunikation verbessern, Konflikte gewaltfrei lösen und mehr Nähe im Familienalltag erleben möchten. Dabei reflektieren sie ihre Werte und entdecken Wege, um ihrem Kind auch in stressigen Zeiten gelassen zu begegnen und mit ihm verbunden zu bleiben.

## Aus Wissen entsteht Haltung

Die praxisnahen Module basieren auf dem Dreiebenen-Modell «Wissen – Wollen – Können». Eltern erfahren, wie klare Kommunikation, Verständnis für eigene und kindliche Bedürfnisse sowie ein sicherer Umgang mit starken Gefühlen eine tragfähige und wertschätzende Eltern-Kind-Beziehung fördern – auch in herausfordernden Situationen. Es geht nicht um richtig oder falsch, sondern um Impulse, um den persönlichen Erziehungsstil zu stärken.

**«Ich finde es einfach toll, dass ihr so spannende und lehrreiche Kurse für Mütter und Väter anbietet!»**

Mutter und Teilnehmerin

Die Module bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit. Zwischen den Modulen erhalten Eltern praktische Reflexionsaufgaben, die sie dabei unterstützen, die neuen Erkenntnisse Schritt für Schritt im Alltag umzusetzen. Der Workshop findet mehrmals im Jahr an verschiedenen Standorten statt.

## Mehr zum Workshop



[mvp-be.ch](https://mvp-be.ch) > Eltern  
> Workshop «Gewaltfreie Erziehung»



Alle Angebote der MVB – nicht nur die neuen – sind praxisnah, kultursensibel und einfach zugänglich.

### Vorschulanlass von Worten und Welten

Zum zweiten Mal wirkte die Mütter- und Väterberatung beim Vorschulanlass «Von Worten zu Welten» der Schulen Schulimont, Erlach und Ins im Berner Seeland mit. Der Anlass richtet sich an Eltern mit Kindern, die in ein oder zwei Jahren in den Kindergarten starten. Im Zentrum steht die Sprachförderung, da im Einzugsgebiet der Schulen viele Kinder bei Schuleintritt kaum Deutsch sprechen.

Bei einem kleinen Bazar wurden Angebote für Vorschulkinder von verschiedenen Organisationen vorgestellt, darunter Kitas, (Wald-)Spielgruppen, Bibliothek und Ludothek, ElKi-Turnen, Musikschulen, Familienbegleitungen und die MVB. Eltern konnten sich mit Fachpersonen austauschen, während Schulimont-Schüler:innen die Gäste mit Hotdogs, Crêpes und feinem Kuchen versorgten.

Beim anschliessenden «offiziellen» Teil thematisierte die MVB in einem Referat die Entwicklungsschritte von Kindern im Vorschulalter und die nötige Begleitung der Eltern. Eine Dolmetscherin übersetzte simultan auf Französisch. Zum Abschluss fand ein Podiumsgespräch mit Lehrerinnen, einer Logopädin sowie Leiterinnen von Tagesschule und Spielgruppe statt – gefolgt von einer Fragerunde der Eltern zum Schulalltag.

### Beratungen im Bundesasylzentrum Ziegler

Das Leben in einer Kollektivunterkunft ist für Familien oft eine grosse Herausforderung. Sie sind aufgrund ihrer Flucht, der prekären Wohnsituation, der fehlenden Privatsphäre und der unsicheren Zukunft belastet – praktisch, emotional wie auch psychisch.

Die MVB bietet seit Dezember 2024 monatliche Beratungen im Bundesasylzentrum Ziegler (BAZ) in Bern an. Ziel ist, Eltern in ihrer Erziehungsrolle zu unterstützen und sie bei Fragen zu Entwicklung und Erziehung ihrer Kinder bedarfsgerecht zu begleiten. Die Eltern bringen ihre individuellen Anliegen mit, um sie mit einer Fachperson zu besprechen. Behandelt werden Themen wie Geschwisterkinder, Medienkonsum, Ernährung, Konflikte zwischen den Eltern, Schlafprobleme, Spielverhalten oder Überforderung.

Die Mehrheit der Beratungen erfolgt in den Sprachen Farsi, Türkisch, Tigrinya, Arabisch, Somali, Französisch, Englisch und Kurdisch. Um Sprachbarrieren zu überwinden, dolmetschen Brückenbauerinnen der MVB und der Fachstelle Comprendi die Gespräche. Der Bedarf ist gross, das Angebot wird sehr geschätzt. 2025 fanden rund 45 Beratungen statt.

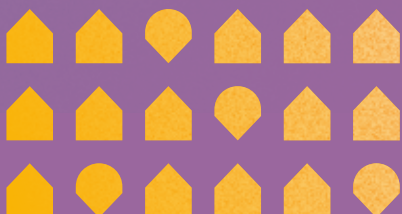


# Unsere Beratungen in Zahlen

## Einzelberatungen

25910

Beratungen



16 Standorte

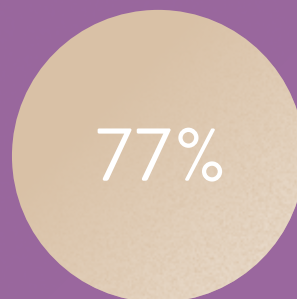
In rund 200 Beratungsstellen wurden 2025 über 25 910 Beratungen dokumentiert – für insgesamt 7435 Familien.



Unsere 2 Väterberater führten 500 Beratungen durch.



23 Familien nahmen die Schreibaby-Sprechstunde in Anspruch.



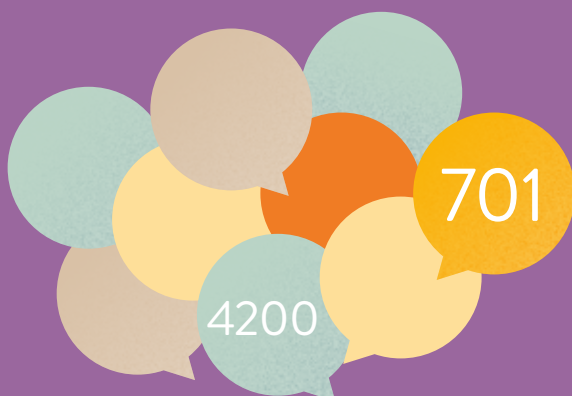
4%

19%

### Beratungsorte

19% der Beratungen fanden als Hausbesuche, 77% in den Beratungsstellen und 4% in anderen Settings statt. Zusätzlich gab es 8173 telefonische oder Chat-Beratungen, die ohne Dokumentation blieben.

## Gruppen und Begegnungen



In 701 Gruppenberatungen setzten sich 4200 Teilnehmende mit unterschiedlichsten Themen auseinander.



Die zirka 450 Liter Kaffee und Tee, die unsere freiwilligen Mitarbeitenden bei 470 Elterncafés, Elterntreffs und Krabbelgruppen ausgeschenkt haben, hätten rund 3,3 Badewannen gefüllt.



## Sprachenvielfalt

Unsere Berater:innen und Brückenbauerinnen sprechen ein beeindruckendes Spektrum:

Deutsch, Französisch,  
Englisch, Portugiesisch,  
Italienisch, Spanisch,  
Arabisch –



ergänzt durch

Albanisch, Armenisch,  
Türkisch, Kurdisch (Sorani  
und Kurmancî), Dari,  
Farsi, Paschtu, Persisch,  
Russisch, Kirgisisch,  
Somali, Tamil, Amharisch,  
und Tigrinya.

Für weitere Sprache organisieren wir  
bei Bedarf professionelle Übersetzungen.

## Social Media und Website

Anzahl Follower total:



Websitebesuche

## Erfahrung und Schwerpunkte

872

Jahre Beratungserfahrung

Gemeinsam bringen unsere Fachpersonen  
einen grossen Erfahrungsschatz in der  
Mütter- und Väterberatung ein.



8600 Std.

Unsere Berater:innen haben 2025  
viel Engagement in Weiterbildungen  
gesteckt – 8600 Std. entsprechen  
mehr als einer Arbeitswoche  
pro Person.

Ernährung und Entwicklung  
waren die häufigsten  
Themen in den Beratungen.



# Weitere Angebote im Überblick

## Kindesschutz: Coaching und Schulungen

Ziel ist es, für Kindesschutz zu sensibilisieren und Sicherheit zu geben. Ein Angebot für Hebammen, Pflegefachpersonen Wochenbett, Mitarbeitende von Kitas und Tagesfamilienorganisationen, Spielgruppenleitende und viele mehr.

72

Coachings mit individueller Fallbesprechung und Handlungsplanung. Häufig geht es um Eltern mit psychischen Erkrankungen, Familien mit Mehrfachbelastungen oder Unsicherheiten bezüglich des Kindeswohls.



10 Schulungen mit 191 Teilnehmenden und Mitwirkung bei 5 Schulungen Dritter.



«Ein hilfreiches, professionelles und fachlich abgestütztes Angebot, das eigene Unklarheiten beseitigt. Vier Augen können eine Situation besser beleuchten als zwei.»

Schulungsteilnehmende

## Newsletter für Fachpersonen

3×

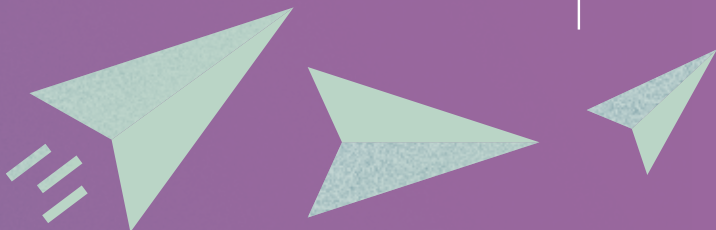
pro Jahr aktuelle Informationen an ein Fachpublikum. Themen 2025 waren Mediennutzung im Frühbereich, Eltern mit psychischer Erkrankung und Eltern in Trennung.

2380

Empfänger:innen im Durchschnitt pro Ausgabe.

119 Std.

kostenlose Wissenserweiterung, wenn jede Fachperson, die den Newsletter öffnet, zwei Minuten darin liest.



## Hausbesuchsangebot plus

HB plus unterstützt vulnerable Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren mit regelmässiger Begleitung durch Fachpersonen während 25 Monaten. Ziel ist, die Elternkompetenz zu fördern, eine starke Eltern-Kind-Beziehung aufzubauen und den Kindern einen guten Start ins Schulsystem zu ermöglichen. Seit dem Start haben wir 121 Familien begleitet. Finanziert wird HB plus vom Kanton und den teilnehmenden Gemeinden.



Familien sind 2025 neu eingetreten – das ist neuer Rekord!

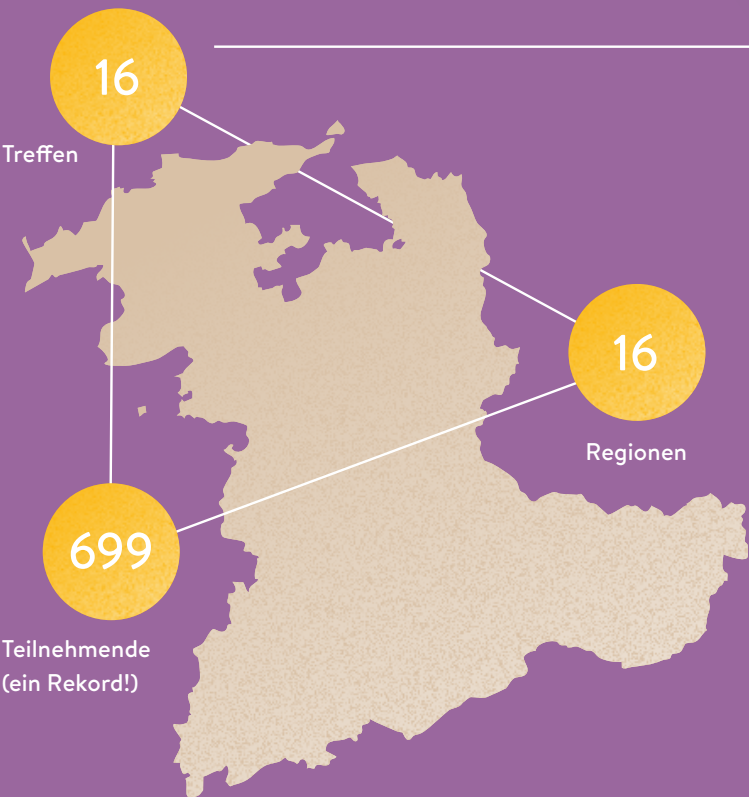


44 Familien waren 2025 dabei, davon haben 17 Familien das Programm abgeschlossen.

## Auftragsschulung



Auftragsschulungen für Organisationen und Institutionen.



## Regionale Vernetzung

Seit zehn Jahren führen wir regionale Vernetzungstreffen im Frühbereich durch. Die Treffen sind beliebt, immer mehr Fachpersonen nehmen teil. 2025 widmeten wir uns Themen wie häusliche Gewalt, Diversität bei der Erziehung, Resilienz von Fachpersonen und Kinderschutz. Im Jubiläumsjahr fand einmalig auch eine nationale Impulsveranstaltung zum Thema «Väter erreichen» statt.



# Bilanz per 31. Dezember 2025



| Aktiven                                    | 31.12.2025<br>CHF | 31.12.2024<br>CHF |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                      |                   |                   |
| Flüssige Mittel                            | 881 595.26        | 1 075 684.90      |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 215 061.20        | 187 560.35        |
| Übrige kurzfristige Forderungen            | 1 965.00          | 2 930.75          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen               | 88 345.80         | 57 774.10         |
| Total Umlaufvermögen                       | 1 186 967.26      | 1 323 950.10      |
| <b>Anlagevermögen</b>                      |                   |                   |
| Finanzanlagen                              | 75 441.89         | 74 290.30         |
| Sachanlagen                                |                   |                   |
| Mobile Sachanlagen                         | 101 539.42        | 129 556.92        |
| EDV und Kommunikation                      | 55 854.35         | 85 424.15         |
| Fahrzeuge                                  | 1.00              | 1.00              |
| Immaterielle Anlagen                       |                   |                   |
| Software                                   | 373 087.15        | 297 727.00        |
| Total Anlagevermögen                       | 605 923.81        | 586 999.37        |
| Total Aktiven                              | 1 792 891.07      | 1 910 949.47      |

← Die Mütter- und Väterberatung besitzt ein Auto.

| Passiven                                                                                          | 31.12.2025<br>CHF   | 31.12.2024<br>CHF   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Fremdkapital</b>                                                                               |                     |                     |
| Kurzfristiges Fremdkapital                                                                        |                     |                     |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                  | 141 173.15          | 188 373.95          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten unverzinslich                                               | 148 577.75          | 258 608.25          |
| Rückzahlung Überdeckung Projekt<br>«Regionale Vernetzung» an Kanton / GSI                         | 17 228.80           | 8 826.90            |
| Rückzahlung Überdeckung Projekt «Hausbesuchs-<br>angebot plus» (indirekte Kosten) an Kanton / GSI | 0.00                | 250.40              |
| Rückzahlung Überdeckung Projekt «Früherkennung<br>im Frühbereich» an Kanton / DIJ                 | 0.00                | 30 145.25           |
| Rückzahlung Überdeckung Betriebsbeitrag<br>an Kanton / GSI                                        | 41.17               | 521.36              |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                                                     | 134 953.60          | 138 764.80          |
| Total kurzfristiges Fremdkapital                                                                  | 441 974.47          | 625 490.91          |
| Langfristiges Fremdkapital                                                                        |                     |                     |
| Rückstellungen                                                                                    | 0.00                | 93 284.10           |
| Total langfristiges Fremdkapital                                                                  | 0.00                | 93 284.10           |
| Langfristiges Fondskapital zweckgebunden unverzinslich                                            |                     |                     |
| Kantonsbeiträge GSI                                                                               | 93 284.10           | 0.00                |
| Erreichbarkeit Migrationsfamilien                                                                 | 180 268.76          | 209 343.11          |
| Qualifizierung Fachmitarbeitende Mütter- und<br>Väterberatung                                     | 293 261.82          | 222 895.87          |
| Total langfristiges Fondskapital zweckgebunden<br>unverzinslich                                   | 566 814.68          | 432 238.98          |
| Total Fremdkapital                                                                                | 1 008 789.15        | 1 151 013.99        |
| <b>Eigenkapital</b>                                                                               |                     |                     |
| Vereinskapital                                                                                    | 784 101.92          | 759 935.48          |
| Total Eigenkapital                                                                                | 784 101.92          | 759 935.48          |
| <b>Total Passiven</b>                                                                             | <b>1 792 891.07</b> | <b>1 910 949.47</b> |

GOOD  
TO KNOW

← Aus diesem  
Fonds wird u. a. die  
Weiterbildung zur  
höheren Fach-  
prüfung Berater:in  
Frühe Kindheit  
finanziert.

# Erfolgsrechnung 2025

|                                                                                               | 31.12.2025<br>CHF   | 31.12.2024<br>CHF   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Betriebsertrag</b>                                                                         |                     |                     |
| Subvention                                                                                    | 7 881 216.00        | 7 739 774.00        |
| Rückzahlung Überdeckung Betriebsbeitrag                                                       | - 41.17             | - 521.36            |
| Subvention Projekt «Regionale Vernetzung»                                                     | 108 938.00          | 107 476.00          |
| Rückzahlung nicht verwendete Mittel Projekt «Regionale Vernetzung»                            | - 17 228.80         | - 8 826.90*         |
| Subvention Projekt «Früherkennung im Frühbereich»                                             | 61 467.00           | 67 226.45           |
| Rückzahlung nicht verwendete Mittel Projekt «Früherkennung im Frühbereich»                    | 0.00                | - 30 145.25*        |
| Subvention Projekt «Kooperation MVB – Hebammenverband»                                        | 47 150.00           | 24 800.00           |
| Subvention Projekt «Hausbesuchsangebot plus»                                                  | 0.00                | 56 000.00           |
| Rückzahlung nicht verwendete Mittel Projekt «Hausbesuchsangebot plus»                         | 0.00                | - 250.40*           |
| Subvention Qualifizierung Fachmitarbeitende Mütter- und Väterberatung                         | 100 000.00          | 100 000.00          |
| Beiträge Kanton und Gemeinden fallweise Abrechnung Familien Angebot «Hausbesuchsangebot plus» | 192 662.60          | 95 623.40           |
| Übriger Betriebsertrag                                                                        | 90 449.06           | 94 819.46           |
| Mitgliederbeiträge                                                                            | 30 010.00           | 30 500.00           |
| Spenden                                                                                       | 13 551.97           | 12 822.82           |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                                                   | <b>8 508 174.66</b> | <b>8 289 298.22</b> |

GOOD  
TO KNOW

Werden gemäss  
Reglement u.a.  
zur Anschaffung  
von Spielsachen  
und Kinderbücher  
für die Beratungs-  
stellen eingesetzt.  
←

← Rund 95 % des  
gesamten Betriebs-  
ertrags stammt  
aus Subventionen  
vom Kanton Bern.

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER insbesondere von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wurden die Kern-FER umgesetzt.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Revisionsstelle T+R AG in Gümligen geprüft. In ihrem Bericht vom 31. März 2026 stellt die T+R AG fest, dass sie bei ihrer Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.



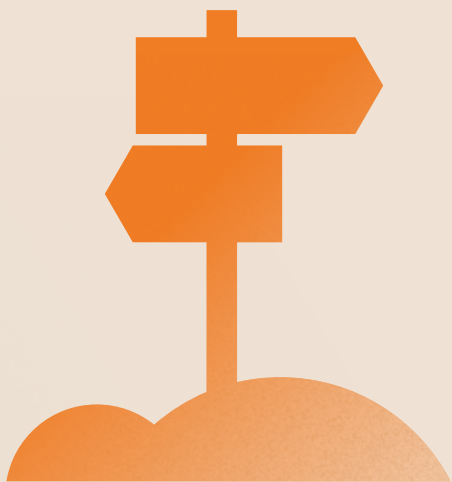


|                                                                                      | 31.12.2025<br>CHF     | 31.12.2024<br>CHF     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Betriebsaufwand</b>                                                               |                       |                       |
| Personalaufwand                                                                      |                       |                       |
| Besoldungen                                                                          | - 5 600 291.00        | - 5 514 637.40        |
| Sozialleistungen                                                                     | - 920 623.75          | - 881 400.85          |
| Personalnebenaufwand                                                                 | - 109 834.95          | - 122 536.85          |
| Honorare Leistungen Dritter                                                          | - 55 773.00           | - 50 793.93           |
| Übriger betrieblicher Aufwand                                                        |                       |                       |
| Unterhalts- und Betriebsaufwand                                                      | - 766 583.99          | - 808 205.13          |
| Beratungsaufwand                                                                     | - 22 361.79           | - 34 332.46           |
| Fahrspesen                                                                           | - 105 305.20          | - 111 110.15          |
| Büro- und Verwaltungsaufwand                                                         | - 707 561.88          | - 620 176.37          |
| Übriger Sachaufwand                                                                  | - 9 850.10            | - 7 709.68            |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                                                         | <b>- 8 298 185.66</b> | <b>- 8 150 902.82</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                              | <b>209 989.00</b>     | <b>138 395.40</b>     |
| Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens                                    | - 144 347.00          | - 95 234.00           |
| Finanzergebnis                                                                       | - 183.96              | 2 818.63              |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag               | 93 284.10             | 0.00                  |
| <b>Ergebnis vor Fondsveränderungen</b>                                               | <b>158 742.14</b>     | <b>45 980.03</b>      |
| Zuweisung an Fondskapital Kantonsbeiträge GSI                                        | - 93 284.10           | 0.00                  |
| Entnahme aus Fondskapital Erreichbarkeit Migrationsfamilien                          | 29 074.35             | 25 703.55             |
| Zuweisung an Fondskapital Qualifizierung Fachmitarbeitende Mütter- und Väterberatung | - 70 365.95           | - 53 330.60           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                                | <b>24 166.44</b>      | <b>18 352.98</b>      |

\*Im Vorjahr als Fondsveränderung aufgeführt.

← Im Jahr 2025 beliefen sich die Mietkosten für die über 200 Beratungsstellen im ganzen Kanton auf rund CHF 675 000.-.

← Unsere Beratungspersonen absolvieren die Höhere Fachprüfung Berater:in Frühe Kindheit oder eine äquivalente Ausbildung.

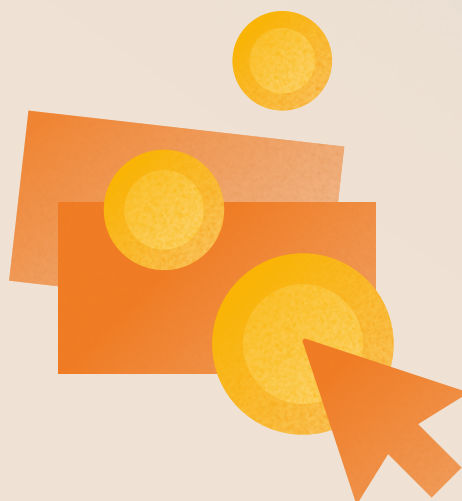


## In wenigen Schritten Vereinsmitglied werden

Stärken Sie die wertvolle Arbeit der MVB  
und gestalten Sie unsere Zukunft aktiv mit.  
Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Alle Infos zum Verein  
und zum Beitritt



## Schnell und einfach spenden

Mit wenigen Klicks helfen Sie uns, wert-  
volle Angebote für Familien zu realisieren.



Herzlichen Dank  
für Ihren Beitrag!

## Haben Sie Fragen zu unserem Angebot oder zu unserer Organisation?

Wir sind gerne für Sie da!

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern  
Berner Generationenhaus  
Bahnhofplatz 2  
3011 Bern

031 370 00 20  
geschaeftsleitung@mvb-be.ch  
mvb-be.ch